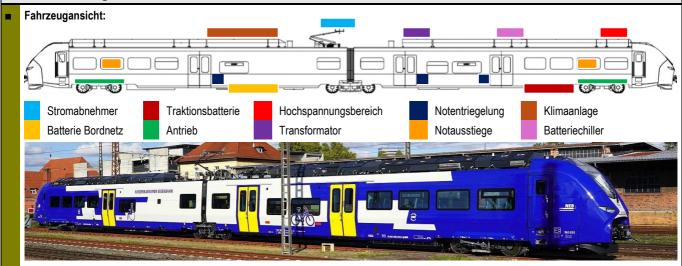
Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge



Bezeichnung Fahrzeug

Baureihe 563 (Mireo Plus B)

1. Fahrzeugaufbau



Material der Wagenwände und des Daches:

Aluminium-Stangenpressprofil, Front: Stahl mit GFK-Anbauteilen

Besonderheiten:

Hybridfahrzeug: Antriebsenergie aus Fahrleitung oder Traktionsbatterie. Triebzug besteht aus zwei fest miteinander verbunden Wagen, die durchgängig passierbar sind. Jeweils am Ende befindet sich ein Führerraum.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Notein- und Notausstiegsfenster (NEA) je Fahrzeugende 1x rechte Seite

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten:

Der Traktionsbatteriecontainer ist mit Einschlagstellen für den Löschangriff



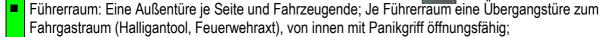
2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

Türen: Zweiflügelige elektrisch betriebene Schwenkschiebetüren Notentriegelung von außen:

Roten Griff neben der Tür ziehen und die Tür von Hand aufschieben.

Notentriegelung von innen:

An linker Türsäule am Griff ziehen und Tür von Hand aufschieben-



■ Notausstiege:

Fahrgastraumaußentüren, Notein- und Notausstiegsfenster

Fenster:

Ersteller:

Bereitsteller:

Fahrgastraumfenster: Scheibenpaket: VSG 8,5 mm außen, ESG 5mm Notaustiegsfenster: Scheibenpaket: VSG 9,5 mm außen, ESG 5mm

Frontscheibe: VSG – nicht zerstörbar



NEB Betriebsgesellschaft mbH; martin.heim@neb.de Deutsche Bahn AG; notfallmanagement@deutschebahn.com Stand: 12/2024 Seite 1

Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:

Aluminium-Hohlkammer-Stangenprofil (ca. 50mm), Isolation (ca. 30mm), GFK-Verbindung innen (ca.3 mm) **Achtung:** Ein Auftrennen im Bereich der Wagenseitenwände wird nicht empfohlen, da dort Hochspannungsleitungen verlaufen!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

Hochspannung: 15kV – Stromabnehmer sollten grundsätzlich gesenkt sein. Tranktionsbatterie 1000V

Stromabnehmer senken sowie Abschalten der Traktionsbatterie durch Betätigen des roten Schlagtasters links im Führerraum (von jedem Führerraum aus möglich).



■ Bordnetzbatteriespannung 110V:

Nach Stromlosschalten durch den "Taster Batterieschütz Aus" im Führerraum (Führerpult rechte Seite) bleibt eine Notstromversorgung erhalten. Daher müssen bei Bedarf zur völligen Stromlosschaltung vom Triebfahrzeugführer oder eingewiesenem Personal des Eisenbahnverkehrsunternehmens die Sicherungstrenner der Bordnetzbatterien gezogen werden.



4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

■ Die Fahrzeuge sind in die Brandschutzkategorien A und B eingestuft.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

| Ort | Inhalt / Stoff | Mengenangabe | Besonderheiten |
|---------------------|---|-----------------------------|---|
| Trafo | Ester (Midel 7131) | 575 I | Flammpunkt 260 °C |
| Kühlmittel | GlykolWasser-Gemisch | 2 x 63 l und 2 x 12 l | nicht brennbar; WGK 1 |
| Bordnetzbatterie | Säurefüllung | In Vlies festgesetzt | 2 Batteriekästen; UN-Nr. 2796 |
| Luftbehälter | Druckluft | 16 x 40 l | 10 bar |
| Getriebe | Mobil Delvac Synthetic Gear Oil 75W-90 | 4 x 6 l | Flammpunkt > 200 °C |
| Spurkranzschmierung | Fett: Tramlub F234 Mod 2 | 4 x 5 kg | |
| Traktionsbatterie | Diethylcarbonat, Propylencarbonat | in Separator festgesetzt | in Li-Ionen Zelle (Aluminiumgehäuse) hermetisch eingeschlossen, Brandgefahr > 200 °C |
| Klimaanlagen FGR | Propan (R290) | 3,56 kg | |
| Klimaanlagen FST | Propan (R290) | 1,33 kg | |
| Traktionsbatterien | UN-Nr.3481 Lithium-Titan-Oxid Zellen | | 2 Traktionsbatteriecontainer unterflur |

Stand: 12/2024